



## Geschichten von den Rändern Europas

**ALLE  
WELT  
KINO**

**6. Mai - 10. Juni 2024**  
programm kino rex

**Ich Capitano, OmU**  
Regie: Matteo Garrone  
Italien, Belgien 2023, 121 Min.

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen. Doch ihre Reise wird nicht der Roadtrip, den sie sich vorgestellt haben. Der Weg durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und auch die Überquerung des Meeres stellen sich als lebensgefährlich heraus. Die beiden Freunde müssen nicht nur für ihren Traum kämpfen, sondern auch um ihr Überleben...



„Eine Geschichte, die selbst in den dunkelsten Momenten Hoffnung in sich trägt“ – Screendaily

Zeit: Montag, 6. Mai, 20.15 Uhr  
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt  
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**Europa Passage, Dokumentation, OmU**  
Regie: Andrei Schwartz  
Deutschland 2022, 90 Min.



Ein Film über das Gelingen und das Scheitern, und den Preis den man dafür zahlt

Fünf Jahre hat Andrei Schwartz eine Gruppe von rumänischen Roma begleitet, die seit Jahren zwischen ihrer Heimat und Hamburg pendeln.

Mangels Arbeit in Rumänien verdienen sie den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder in Hamburg mit Betteln. Sie schlafen unter Brücken und in Parks, in ständiger Angst entdeckt und vertrieben zu werden. Für die städtischen Behörden gelten sie als „freiwillige Obdachlose“, der Zugang zu den Notprogrammen bleibt ihnen sogar im Winter verwehrt. Alle paar Monate fahren sie heim, zurück zu ihren Kindern und Verwandten. In eine Heimat, die ihnen seit der Wende weder Arbeitsplätze noch eine Perspektive bietet ...

Zeit: Montag, 13. Mai, 20.15 Uhr  
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt  
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**Das leere Grab, Dokumentation, OmU**  
Regie: Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay  
Tansania, Deutschland, 2024, 97 Min.

Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Bis heute ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. „Das leere Grab“ folgt zwei Familien auf ihrer mühsamen Suche nach ihren Vorfahren. Das deutsch-tansanische Regieduo erzählt von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen. Der Film wirft Licht auf ein bisher kaum beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte.



Ein filmischer Beitrag zur längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen

Zeit: Montag, 27. Mai, 20.15 Uhr  
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt  
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**Eine Frage der Würde, OmU**  
**Regie: Stephan Komandarev**  
**Bulgarien, Deutschland 2023, 119 Min.**



Als die pensionierte Lehrerin Blaga (70) nach dem Tod ihres Mannes allein zurückbleibt, ist ihr größter und letzter Wunsch ein schönes Grab für sich und ihren Mann. Doch einen Tag bevor sie das Grab bezahlen will, wird sie Opfer eines Telefonbetrugs. Verzweifelt versucht sie Geld aufzutreiben, aber niemand will eine Rentnerin anstellen und die Banken gewähren ihr keinen Kredit. Als der Druck vom Bestatter wächst und Blagas Sohn seinen Teil des Erbes einfordert, trifft sie eine drastische Entscheidung ...

„Ein fesselnder Sozialthriller“ (Variety)  
„Ein fesselndes Drama, angetrieben von einer großartigen Hauptdarstellerin“ (Hollywood Reporter)

Zeit: Montag, 3. Juni, 20.15 Uhr  
Ort: programmkinorex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt  
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**This Kind of Hope, Dokumentation, OmU**  
**Regie: Paweł Siczek**  
**Polen, Deutschland, 2023, 82 Min.**

Diplomatie ist Andrei Sannikovs Leben. Nach der Auflösung der Sowjetunion kommt ihm eine ganz besondere Aufgabe zu, denn er ist maßgeblich an der nuklearen Abrüstung Belarus' beteiligt – ohne am Anfang zu wissen, wie viele Sprengköpfe sich überhaupt im Land befinden. Diese Abrüstung weckt nach den Schrecken des Kalten Krieges auch international die Hoffnung, dass eine Welt ohne Atomwaffen irgendwann einmal möglich sein könnte.

Heute kämpft er um die Rückkehr einer verlorenen Demokratie. Sannikov hörte nie auf Diplomat zu sein. Auch als er in seinem Warschauer Exil von seinem Leben und seinem Land erzählt. Er wägt jedes seiner Worte ab. Er weiß, dass Menschen in Belarus dafür gefoltert oder getötet werden könnten.



**Andrei Sannikovs Geschichte ist ein Blick in die Geschichte und Gegenwart von Belarus, die nie die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verliert.**

Zeit: Montag, 10. Juni, 20.15 Uhr  
Ort: programmkinorex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt  
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**Auf der Suche nach dem europäischen Traum.**  
**Europa zwischen Krise, Vielfalt und Populismus, Vision und Wandel**

**Donnerstag, 25.4.2024, 19 Uhr, Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter Str. 30**  
Der europäische Traum – vier Lehren aus der Geschichte. Was hält Europas Sterne zusammen?, Prof. Dr. Aleida Assmann, Kulturwissenschaftlerin, Konstanz

**Donnerstag, 2.5.2024, 19 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31**  
Westafrika. Fluchtursachen und was Europa tun sollte  
Olaf Bernau, Autor, Menschenrechtsaktivist, Bremen, und Boubacar Diop, Afrikareferent, Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt, Berlin

**Mittwoch, 15.5.2024, 19 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31**  
Zwischen Verdrängung und Aufarbeitung. Das koloniale Erbe Europas  
Dr. Boniface Mabanza Bambu, Philosoph, Literaturwissenschaftler und Theologe, Heidelberg

**Mittwoch, 22.5.2024, 19 Uhr, Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter Str. 30**  
Das soziale Europa. Machbare Vision oder Fata Morgana? Die soziale Demokratie-Union und ihre Hindernisse  
Dr. Wolfgang Kowalsky, Sozialwissenschaftler, Europäischer Gewerkschaftsbund, Brüssel

**Mittwoch, 5.6.2024, 19 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31**  
Der Vormarsch der radikalen Rechten in Europa. Wie Ungleichheit nationalautoritären Populismus nährt und die pluralistische Demokratie herausfordert  
Dr. Gerd Wiegel, Sozialwissenschaftler, DGB, Berlin

Die Filmreihe **Geschichten von den Rändern Europas** des AlleWeltKinos begleitet die Veranstaltungsreihe des Darmstädter Netzwerks für politische Bildung (Evang. Dekanat Darmstadt, Volkshochschule Darmstadt, Kath. Bildungszentrum nr30, Evang. Studierendengemeinde, Kath. Hochschulgemeinde, AStA der Hochschule Darmstadt)

**Auf der Suche nach dem europäischen Traum. Europa zwischen Krise, Vielfalt und Populismus, Vision und Wandel**

Europa war wohl noch nie so gespalten und innerlich zerrissen wie im Moment. Eigentlich sollte Europa ein Ort sein, der einzigartig frei ist, der sich Bildung, Kultur und sozialer Gerechtigkeit verschreibt und die Demokratie und Meinungsfreiheit pflegt und fördert. Aber: Die Wirklichkeit sieht anders aus. Der alte europäische Traum von Frieden, Freiheit, Menschenrechten und Wohlstand gerät immer mehr ins Wanken, gleicht vielerorts einem Albtraum. Die Veranstaltungsreihe und die Filmreihe leuchten das Thema Europa im Zeichen der mit Spannung erwarteten Europawahl 2024 von mehreren Seiten aus.

Wenn Sie regelmäßig über die aktuellen Filmreihen des AlleWeltKinos informiert werden möchten, können Sie sich gerne wenden an  
Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, [winfried.kaendler@ekhn.de](mailto:winfried.kaendler@ekhn.de)